

Buchvorstellungen

Fritzsche, E. S., Krumme, J., Dieckhoff, C., Böhm, C., Botzum, E. & Murry, G. M. (Hrsg.) (2026). Zukunftskompetenzen entwickeln. Studierende in der digitalen Transformation begleiten. Medien in der Wissenschaft, Band 82. Waxmann. ISBN: 978-3-8188-0168-7, 220 Seiten.

Das Thema, welche (digitalen) Kompetenzen an Hochschulen mit welchen Zielen und Methoden gefördert werden sollen und können, ist nicht neu, wird aber in Zeiten rasanter Umbrüche zunehmend relevanter, um nicht nur abrufbares Wissen zu vermitteln, sondern Studierende in die Lage zu versetzen, kreativ Probleme zu lösen, über Fachgrenzen hinweg zusammenzuarbeiten und sich flexibel auf neue Situationen einzustellen. Der vorliegende Band stellt 11 der 13 Projekte an einzelnen oder mehreren Hochschulen vor, die im Rahmen des interdisziplinären Lehrformats „Digitalisierungskolleg“ vom Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt) über eine Laufzeit von jeweils vier Jahren koordiniert wurden. Die Beiträge bieten einen vielfältigen Überblick über die Digitalisierungskollegs, zeigen, wie sich die Lehrformate in dieser Zeit weiterentwickelt haben, und lassen sich drei Überthemen zuordnen: Zunächst stehen in vier Kapiteln sehr unterschiedliche digitale Konzepte für interdisziplinäres studentisches Lehren und Forschen im Mittelpunkt, die vor allem auf eine aktive Beteiligung der Studierenden setzen und zeigen, wie Fachwissen durch spezifische Lernerfahrungen zur Förderung von Future Skills ergänzt werden kann. Es folgen vier Beiträge, die sich vor allem dem Transfer von im Studium erworbenen Kompetenzen in reale Arbeitsfelder widmen und dabei durchgehend auf die Kooperation mit externen Akteuren setzen. Zuletzt stehen vier Projekte im Mittelpunkt, die die rasante Wandlung zukünftiger Arbeitsanforderungen und -märkte antizipieren und branchenspezifische oder -übergreifende Kompetenzprofile entwerfen. Neben einer Bestandsaufnahme werden auch Handlungsempfehlungen für eine breitere Vermittlung digitaler Future Skills auch außerhalb der informatik- und technikbezogenen Studienfächer gegeben.

Berg, H., Schmidt, S., & Koppenborg, M. (Hrsg.) (2025). Zukunftsfähiges Qualitätsmanagement an Hochschulen: Partizipation, Feedback und produktive Fehlerkultur. Waxmann. ISBN: 978-3-8188-0021-5, 184 Seiten

Der Band versammelt im Anschluss an die Frühjahrstagung des Arbeitskreises Hochschulen in der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) im März 2024 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Einblicke in ein Qualitätsmanagement von Studium und Lehre, welches als ein gemeinschaftliches Bemühen um gestaltete und innovative

Qualität verstanden wird. Zehn Autorenbeiträge stellen konzeptuelle Überlegungen an und vermitteln reflektierte Praxis verschiedener Hochschulen aus unterschiedlichen Kontexten, etwa Lehrveranstaltungsevaluationen, Curriculumsentwicklung, Projektevaluation sowie die Weiterentwicklung der Qualitätsmanagementsysteme selbst. Dabei werden vor allem zentrale Elemente an Hochschulen herausgearbeitet, die unabdingbar sind. Zum Ersten wird Partizipation gefordert, im Sinne einer Einbindung aller relevanten Statusgruppen schon bei der Entwicklung, Umsetzung und Reflektion von Evaluationsmaßnahmen. Zum Zweiten wird die Wichtigkeit der Etablierung angemessener und ggf. wechselseitiger Feedbackgelegenheiten betont, damit Evaluation Wirkung entfalten und die Akteure verschiedener Handlungsebenen miteinander verbinden kann. Zum Dritten wird der Auf- und Ausbau einer produktiven Fehlerkultur angemahnt, in der evidenzbasierte Reflektion sowohl positiver als auch negativer Ergebnisse ohne Verunsicherung und Ablehnung zur Selbstverständlichkeit wird.

Maïke Reimer